



Mitteilungen für Mitglieder und Freunde Dezember 2010

Email: Ostafrika@t-online.de
Internet: www.aktionskreis-ostafrika.de

Liebe Mitglieder und Freunde,

eines unserer Anliegen ist die Ausbildung junger Menschen, vom Vorschulalter über Schulen bis zur Berufsausbildung. Das Schulwesen liegt in staatlicher Hand und wird durch private und kirchliche Einrichtungen ergänzt. Als private Hilfsorganisation können wir zur Schulausbildung selbst nicht viel beitragen, wir können aber die Rahmenbedingungen verbessern. Bei der Berufsausbildung können darüber hinaus wir Fachwissen einbringen und technische Ausrüstung beschaffen.

Wir engagieren uns in Projekten, die wir längerfristig begleiten können, wo wir uns nachhaltig Wirkung versprechen und Erfolge bewerten können. Dabei lernen wir viel über das Ausbildungswesen und die Menschen, die es tragen. So können wir auch unsererseits Vorschläge zur Verbesserung einbringen.

Partnerschaft bedeutet Austausch auf gleicher Augenhöhe. Das setzt voraus, dass man sich kennt und weiß, was man vom Partner erwarten kann. Es fällt unseren tansanischen Freunden zuweilen schwer zu verstehen, dass wir keine straffe Organisation haben, in der der Vorstand Regeln erlassen und Anweisungen geben kann,

sondern dass wir ein Netzwerk Gleichgesinnter sind im gemeinsamen Bemühen, humanitäre Hilfe zu geben. Gemeinsam führen wir Projekte durch, die von unseren Partnern initiiert worden sind. Für jedes geplante Projekt müssen wir gezielt Spenden werben und den Spendern über die Verwendung und das Erreichte Bericht erstatten.

In diesem Jahr haben wir in Tansania einige unserer engsten Freunde und langjährige Partner verloren, die unsere Arbeiten über viele Jahre gefördert und entscheidend zum gemeinsamen Erfolg beigetragen haben. Im Kibosho Hospital ist die Leitende Ärztin Dr. Henrika Henry und in der Diözese Father Benedict Ngimonyi verstorben, bei unserem Partner bei den Wasserprojekten T.P.P. Trust haben wir einen neuen Manager und in der Handwerkerschule Leguruki einen neuen Schulleiter bekommen. Hier gilt es neue Partnerschaften aufzubauen und Freundschaften zu begründen, um unsere Betreuung nachhaltig fortsetzen zu können.

*Herzlichst
Klaus Böhme & Hans Siemer*



Vorschulerziehung im Kindergarten bei der Pimary School in Kindi Amani

Mitgliederversammlung am 17. April 2010

Auf der Jahresmitgliederversammlung berichtete Hans Siemer ausführlich über die laufenden Projekte. Schwerpunkte waren wieder die drei großen Projekte in Kibosho, Kilema-Mandaka und Singa Village sowie die zahlreichen Projekte in den Pfarreien und Berufsschulen. Klaus Böhme wies erneut darauf hin, dass alle Projektverantwortlichen bemüht sein müssen, schon im Vorfeld zusammen mit den lokalen Empfängern auf nachhaltige Nutzung nach Projektbeendigung und Übergabe hinzuarbeiten. Ulrike Wehner berichtete, dass im Jahr 2009 die Einnahmen durch die Höhe der abgerufenen Fördermittel insgesamt 537.277 € betragen, die Ausgabe wegen des Abschlusses zweier Großprojekte auf 434.539 € zurückgegangen sind. Die Struktur der Projektausgaben zeigt: Wasserprojekte 22%, Gesundheitswesen 24%, Ausbildung 33%, Projektdurchführung 11%, Verwaltung- und Werbung 7,5%.

Im Jahr 2009 hatten nach Tansania 28 ehrenamtliche Projektreisen mit über 850 Arbeitstagen stattgefunden.

Um das Gesetz zur Förderung ehrenamtlicher Tätigkeit auch für Vorstandsmitglieder nutzen zu können, wurde auf Veranlassung der Finanzbehörde nochmals eine Anpassung der Satzung beschlossen. - Anschließend zeigte Peter Niggli, Geschäftsleiter von „Alliance Sud“, der entwicklungspolitischen Arbeitsgemeinschaft der 6 großen Schweizer Hilfswerke in Zürich, im spannenden Gastvortrag *'Entwicklungshilfe - mehr tun aber das Richtige'* die Notwendigkeit und Chancen der direkten Entwicklungszusammenarbeit auf Augenhöhe auf.

Die nächste Mitgliederversammlung wird am 9. April 2011 wiederum am Hochberg bei Traunstein stattfinden.

Sister Dr. Incharge Henrika Henry gestorben

Nach langem Leiden ist im April die Leitende Ärztin im Kibosho Hospital Dr. Incharge Henrika Henry Mtenga, Ordensschwester vom Orden Sisters of Our Lady of Kilimandscharo, verstorben. Uns allen, die wir oft in Kibosho waren, geht dieser Verlust sehr nahe. Sie war unser Partner, unsere Hilfe und unser Vermittler einer fremden Welt und Lebenskultur, in der wir uns zuweilen schwer taten. Schwester Dr. Henrika war immer für uns ansprechbar und half beim Bischof und der Diözese, aber auch bei Behörden, wenn wir nicht weiter kamen.

Die persönliche Freundschaft zwischen Dr. Henrika und vielen unserer Akteure war die Basis dafür, dass wir in diesem Hospital so viel erreicht und gelernt haben, wie man auch mit einfachen Mitteln und starkem persönlichen Engagement viel in Afrika bewegen kann. Mit ihr haben wir eine sehr enge und verständnisvolle Freundin verloren.

Zu ihrem Nachfolger wurde Dr. med. John S. Materu berufen, der seinen Dienst am 1. August angetreten hat. Dr. Materu bringt Erfahrungen sowohl vom großen KCMC in Moshi wie auch aus dem kleineren Diözese Hospital Ngoyoni mit. Erste Gespräche mit ihm und der Diözese haben bereits ein gemeinsames Verständnis und neue Ziele gezeigt. Wir wünschen Dr. Materu viel Erfolg in seiner neuen Aufgabe und hoffen auf eine weiterhin fruchtbare Zusammenarbeit.



Dr. Henrika Henry Mtenga

Im August ist auch der langjährige Health Secratay der Diözese, Father Benedict Ngimanyi verstorben. Er war stets Mittler zwischen den Zielen der Diözese und uns. Sein Nachfolger ist Father Aloyce Urio, der in der Diözese und im Board des Kibosho Hospital unsere weitere Zusammenarbeit fördern wird.

Berichte über unsere Projekte in Tansania

Kibosho Hospital

Wegen der langen schweren Krankheit der Leitenden Ärztin Dr. Henrika und dem Warten auf die Berufung des Nachfolgers haben wir dort größere Projekte zurückgestellt. Neben der laufenden Unterstützung der Augen- und Zahnabteilung und Ersatzteilversorgung haben wir in diesem Jahr eine neue Telefonanlage im

gesamten Hospital installiert und die Solarstromerzeugung erweitert. Wir bereiten nun den Ausbau von Fachabteilungen vor und bemühen uns um ein neues Ambulanzfahrzeug. Auch ein neues Gebäude soll für eine Kinderabteilung, die Röntgenabteilung, sowie die Herstellung von Infusionslösungen errichtet werden, hierzu bitten wir herzlich um Spenden.

Wasserversorgungsprojekt Kilema- Mandaka

Dieses große Wasserversorgungsprojekt in Kilema-Mandaka wurde seit 2005 von Werner Diederich betreut und realisiert. Anfang dieses Jahres wurde das Projekt abgeschlossen und in Tansania die Abrechnung von einem Wirtschaftsprüfer (Chartered Accountant) geprüft. Die Gesamtkosten des Projekts betragen 420.207 Euro. Hiervon wurden 75% von der Bundesrepublik Deutschland (BMZ) gefördert. Die Bevölkerung hat beim Ausheben und Verfüllen von Leitungsgräben unentgeltliche Arbeitsleistung von 9.601 Arbeitstagen im Wert von 24,511 Euro beigetragen.

Seit Januar 2009 wird an Zapfstellen sauberes Wasser verkauft. Hierzu hat die Bevölkerung den Zweckverband Mandaka Water User Association gegründet, den ein geschäftsführendes Water Board leitet. Ein Bürgermeister hat wiederholt versucht, sich dieser Einrichtung zu eigenem Nutzen zu bedienen. Dem Trust ist es gelungen, die Störungen auszuschalten. Trotzdem arbeitet das Water Board noch nicht gemeinnützig und effizient. Eine Übertragung des Projekts an den Zweckverband ist noch nicht zu vertreten ist.

Wasserversorgungsprojekt Singa Village

Auch dieses Versorgungsprojekt ist sehr weit fortgeschritten: Alle Speichertanks sind erbaut und angeschlossen, die Hauptleitung bis hinunter zum Teacher Training College in Singa Chini verlegt, alle Druckminderungskammern und viele Zapfstellen erbaut. Nun werden die Installationen, Schächte und Luftkammern nachgerüstet. Wir rechnen mit Projektabschluss Mitte 2011. Leider ist die Gründung und Registrierung eines Zweckverbands noch nicht vorangekommen. Daher gibt es noch kein Water Board, das der Trust in seine zukünftigen Aufgaben einweisen könnte.

Primary School Kind Amani

Die staatliche Primary School Kindi Amani wird von der sehr engagierten Schulleiterin Mrs. Norah Shayo geführt. Sie ist ein gutes Beispiel für die Selbsthilfebemühungen der Tansanier. Wegen der begrenzten Möglichkeiten der Regierung sucht sie private Unterstützung. Sie hat Alfred Mühlbauer für den Bau eines Kindergartens und von Schülertoiletten gewonnen. Dieser Kindergarten wird nun von 120 Kindern genutzt. Bisher muss eine einzige Kindergärtnerin mit Norah's Shayos Unterstützung mit der großen Kinderzahl fertig werden. Als nächste Projekte werden Vordächer vor den staatlichen Schulräumen erneuert, damit Schüler und Lehrer in der langen Regenzeit geschützt sind, und eine Schulküche erbaut. Die traditionelle Schulnahrung wird bisher auf offenem Feuer gekocht.

Kindergarten Sanya Station

Auch dieser Kindergarten wird von über hundert Kindern besucht, davon etwa 70 % Massai-Kinder. Damit diese auch während der Regenzeit, wenn das Flusswasser hoch und reißend ist, über den Sanya River kommen können, wurde eine Fußbrücke über den

Fluss erbaut. Im Februar wurden Kindergarten und Brücke von Bischof Isaac Amani mit großer Teilnahme der Bevölkerung geweiht.



Eihweihung der neuen Brück über den Sanya River

Mwangaria Farm School, Kahe

Das von uns gestiftete Schulgebäude mit zwei Klassenzimmern und einem sicheren Lagerraum für Gartengeräte, Schläuche und Handpumpen wurde im März fertig und vom District Commissioner offiziell eröffnet. Die Schulaufsichtsbehörde VETA hat die Schule als landwirtschaftliche Ausbildungsstelle anerkannt, die in dieser Form einmalig sei. Mit Beginn des neuen Schuljahrs hat die Schule 40 Schüler aufgenommen, wobei auch von anderen Ausbildungsschulen Schüler nach Mwangaria überwiesen wurden. Beim vom AKO geförderten Wasserprojekt ist zwar der Brunnen weitgehend fertig, bei der Konstruktion für den Wassertank ist aber externe Fachhilfe erforderlich, die nun eingreifen soll. Als nächstes bauen wir dort eine kleine Schulküche mit mobilen Kochherden.



Das neue Schulgebäude in der Mwangaria Farm School

Handwerkerschule Leguruki

Seit fast 15 Jahren unterstützen wir dieser Handwerkerschule mit Sachspenden, Bauleistungen, Beratung und Stipendien. Eine großartige Leistung des AKO-Teams in Ulm, die sehr viel Einsatz, Ausdauer und Geduld gefordert hat. In dieser Zeit hat die Schule ihr Gesicht mehrfach verändert. Aus anfangs weniger als 100 Schülern ist nun eine weithin anerkannte Ausbildungs-

stätte mit über 500 Schülern geworden. In diesem Jahr flossen 72 Stipendien mit einem Wert von 17.000 Euro nach Leguruki.

Überraschend ging der bisherige Leiter Dekan Malaki zurück in den Kirchendienst und die Schule hat kurzfristig einen neuen Schulleiter bekommen. Mr. Abdueli A. Nnko kommt aus dem Schulwesen und bringt sehr viel Erfahrung mit. Beim Team in Ulm hat er sich mit interessanten neuen Ideen vorgestellt. - Mit einer großzügigen Firmenspende wurden 15 PCS für Computerausbildung angeschafft. - Fritz Berghuber hat in Leguruki die Einführung von Photovoltaiktechnik als Ausbildungsfach aufgebaut, Schulungsmodelle gebaut und mit der Lehrerausbildung und Dokumentation begonnen. Ziel ist es, junge Techniker für die Installation von PV-Anlagen auszubilden. Diesem Beruf werden gute Chancen eingeräumt.



Photovoltaik-Ladegerät für ein Notebook von Fritz Berghuber

Spendenbitte für den weiteren Ausbau vom Kibosho Hospital

Liebe Mitglieder und Förderer unserer Projekte,

Die neue Leitung im Kibosho Hospital hat uns die Prioritäten für den weiteren Ausbau des Hospitals mitgeteilt. So werden wir bald mit einem neuen Gebäude für die Röntgenabteilung und die Herstellung von Infusionsmaterial beginnen. Unter dem Kennwort 'Kibosho Hospital' bitten wir Sie um Spenden auf unser Konto 576 3099 bei der Kreissparkasse Traunstein, BLZ 710 520 50, IBAN: De41 7105 2050 0005 7630 99.

AKO - Mitgliederversammlung am 9. April 2011

Wir möchten unsere öffentlichen Mitgliederversammlung am 9. April 2011 im Gasthof Hochberg bei Traunstein ankündigen. Der Vorstand wird über die Projekte im vergangenen Jahr, über die laufenden Arbeiten und neue Pläne berichten und den Jahresabschluss 2010 vortragen.

Wir hoffen auf rege Teilnahme mit vielen neuen Anregungen und gute Gespräche. Bitte bringen Sie Freunde, Bekannte und Interessenten mit.

Vielen Dank ...

- Dem Verein Synesius in Bremgarten, Schweiz, für die Unterstützung der Augenstation in Kibosho
- Der Firma Rayner Surgical GmbH für Linsen und Augentropfen
- Dem Rotary Club Wilhemshaven für die Unterstützung von Augenoperationen
- Dem Rotary Club Erlangen für Zuwendungen für das Wasserprojekt Singa Village
- Dem Berufsbildungswerk Wieland und dem Rotary Club Ulm für Spenden zur Finanzierung von Ausbildung in Leguruki
- Der Henkel AG für die PCs in Leguruki
- Der Robert Bosch Schule in Ulm für Stipendien in Leguruki
- Den Rotary Clubs Traunstein und Rosenheim für Spenden für die Mwangaria Farm School
- Der Firma E.ON Bayern AG für Freileitungsmaterial und Transformatoren
- Den Familien Zeiler und Wohanka für finanzielle Unterstützung beim Kindergarten Sanya Station
- ... unseren zahlreichen Spendern für ihre finanziellen Zuwendungen



AKO - Aktionskreis Ostafrika e.V.

Postfach 1908, D-83269 Traunstein, Deutschland

Tel.: +49 861 4395

Fax.: +49 861 164249

E-mail: Ostafrika@t-online.de

Internet: www.aktionskreis-ostafrika.de

www.leguruki.de

Verantwortlich: Klaus Böhme, Hans Siemer

Spendenkonto 576 3099,

Kreissparkasse Traunstein, BLZ 710 520 50

IBAN: DE41 7105 2050 0005 7630 99

Swift-BIC: BYLADEM1TST